



Rahmenausschreibung für den Matthias-Hirschel-Pokal in den Klassen F1A, F1A-Std, F1B, F1C/F1C-Std/P, F1H, F1H-Std, F1Q, F1S Fassung 2019

1. Aufgabe

Der Matthias-Hirschel-Pokal dient dem Leistungsvergleich im Modellflugsport für Freiflugmodelle der Klassen F1A/F1A-Std, F1B, F1C/F1C-Std/P, F1H/F1H-Std, F1Q und F1S. In [Wolmirsleben kann 2019 F1C/F1C-Std/P voraussichtlich nicht geflogen werden. In der Veranstalterausschreibung wird dies endgültig festgelegt.](#)

2. Matthias-Hirschel-Pokal

Der Wettbewerb findet am **10./11. August 2019 in Wolmirsleben (ST)** statt. Es werden parallel zur DJMM 7 bzw. 5 (F1H/F1S) Durchgänge geflogen. Die **drei** Standard-Klassen werden **als Unterklassen** gewertet, wenn jeweils mindestens 4 Teilnehmer am Start sind.

3. Wettbewerbsregeln

- Es gilt die BeMod: www.daec.de/sportarten/modellflug/bemod/
- Beim Hirschel-Pokal können bis zu zwei Durchgänge mit verlängerter Maximalzeit geflogen werden, die voll in die Wertung eingeht (maximal 240 sec in F1A, F1B, F1C/F1C-Std/P, F1Q, 180 sec in F1H und F1S). Die Ankündigung der erhöhten Flugzeit muss mindestens 10 min vor Beginn des Durchgangs erfolgen.
- Der Wettbewerb gilt als gesonderte Veranstaltung im Sinne der Bestimmungen für den Modellflugsport über die Verleihung von Modellflugleistungsabzeichen.
- Die Erstplatzierten in Klassen F1A und F1H erhalten einen Matthias-Hirschel Wanderpokal.

4. Veranstalter, Ausrichter

Der Deutsche Aero Club e. V. (Sportausschuss Freiflug der Bundeskommission Modellflug) veranstaltet den Matthias-Hirschel-Pokal nach den Bedingungen dieser Ausschreibung und betraut Ausrichter seiner Wahl mit der Durchführung.

5. Auswahl der Austragungsorte, Organisation

Austragungsort und -termin legt der Sportausschuss Freiflug fest. Die **Ausschreibungen** sind von den Ausrichtern an den Vorsitzenden des Sportausschuss Freiflug zu senden. Sie werden elektronisch von der Bundesgeschäftsstelle versandt und auf die Website gestellt.

Ergebnisliste und Wettbewerbsbericht sind vom Ausrichter innerhalb von 14 Tagen an die Geschäftsstelle der Bundeskommission Modellflug des DAeC zu schicken.

6. Wettbewerbsleitung, Zeitnehmer

Die Wettbewerbsleitung ist vom Ausrichter zu stellen. Der **Wettbewerbsleiter** ist dafür verantwortlich, dass die einzelnen Wettbewerbe korrekt abgewickelt werden.

Der Wettbewerbsleiter legt fest, wie viele **Zeitnehmer** jeder Mitgliedsverband stellen muss unter Berücksichtigung der Verteilung der Teilnehmer auf die Klassen. Basis dafür ist die Regelung 1 Zeitnehmer pro je 4 angefangenen Teilnehmer für einen Teilwettbewerb. Pro Startstelle wird vom Veranstalter ein Zeitnehmer aus dem Kreis der von den Mitgliedsverbänden gemeldeten eingeteilt. Der zweite Zeitnehmer bei einem Wertungsflug muss ein anderer Teilnehmer oder ein Helfer sein.

Die Zeitnehmer müssen regelkundig sein. Vor Wettbewerbsbeginn ist jeder Zeitnehmer über die neuesten Bestimmungen zu unterrichten.

7. Teilnahmeberechtigung

- Zur Teilnahme berechtigt sind alle Modellflugsportler.
- Die Teilnahmeerklärung und die Startgebühr müssen bis zum vorgegebenen Termin in der Geschäftsstelle der DAeC-Bundeskommision Modellflug eingegangen sein (Punkt 9).
- Jeder Teilnehmer muss entsprechend der LuftVO § 102 und LuftVG §37 haftpflicht-versichert sein.

Mit ihrer Anmeldung verpflichten sich die Wettbewerbsteilnehmer den Sporting Code der FAI, die Sportordnungen des Deutschen Aero Club e. V. und der Bundeskommision Modellflug sowie die Regeln und besonderen Bestimmungen des jeweiligen Wettbewerbs ohne Vorbehalt anzuerkennen. Auf die Anti-Doping-Regeln wird ausdrücklich hingewiesen.

9. Anmeldung für den Matthias-Hirschel-Pokal

Mitglieder des DAeC werden über die Freiflugreferenten ihres DAeC-Mitgliedsverbandes angemeldet. Nichtmitglieder melden sich persönlich an.

Gemäß der örtlichen Ausschreibung müssen die Teilnehmer über den zuständigen Mitgliedsverband oder direkt bei dem Geschäftsführer der Bundeskommision Sebastian Brandes bis zum **15. Juli 2019** angemeldet werden.

Nachmeldungen sind bis zum Wettbewerbsbeginn möglich.

Das für die DJMM/den Hirschel-Pokal vorgesehene **Anmeldeformular 2019** für Teilnehmer und Gäste bekommen die Freiflugreferenten der Mitgliedsverbände rechtzeitig zur Anmeldung zugeschickt. Es kann auch bei der Geschäftsstelle angefordert oder von der Webseite herunter geladen werden.

Das Anmeldeformular **2019** ist zu schicken an:

Deutscher Aero Club e.V. S.Brandes@daec.de
Bundeskommision Modellflug Fax 0531-2 35 40-11
Sebastian Brandes
Hermann-Blenk-Straße 28, 38108 Braunschweig

10. Gebühren

Die Startgebühr beträgt für den Hirschel-Pokal für die erste Klasse 15 €, für weitere Klassen je 10 €. **Jugendliche und Junioren** werden für den Hirschel-Pokal startgeldfrei gewertet.

Die Startgebühr für den Hirschel-Pokal ist von den Freiflugreferenten der Mitgliedsverbände und den Gastfliegern per Überweisung fristgerecht zu entrichten an:

Deutscher Aero Club, Bundeskommision Modellflug

Bankverbindung: Deutsche Bank PKG AG Braunschweig,

IBAN : DE92 2707 0024 0344 4999 04

Verwendungszweckes (z.B. Startgebühr Hirschel-Pokal F1, Mitgliedsverband oder Name)

11. Jury

Vor Beginn der 1. Runde beruft der Wettbewerbsleiter vor Ort eine dreiköpfige Jury ein und macht deren Namen bekannt. Werden Wettbewerbsteilnehmer in diese Jury einbezogen, ist für sie jeweils ein Jury-Ersatzmitglied zu benennen – für den Fall, dass sie von einem Protest oder Streitfall berührt sind. Diese Jury steht dem Wettbewerbsleiter beratend zur Seite. Wird sie im Rahmen eines Protestes angerufen, ist ein Gebührevorschuss von € 15 zu zahlen.

Bernhard Schwendemann
Vorsitzender
Sportausschuss Freiflug

Bernd Hönig
Referent F1 Ebene
Sportausschuss Freiflug